

	<p>Objekt: Drei Grazien mit Medaillon</p> <p>Museum: Deutsches Damast- und Frottiermuseum Schenaustraße 3 02779 Großschönau +49(0)35841 35469 museum@grossschoenau.de</p> <p>Sammlung: Johann Eleazar Zeißig</p> <p>Inventarnummer: 1956-940</p>
--	--

## Beschreibung

Von drei unbekleideten, mit einer Blumengirlande umwundenen Grazien blicken zwei bewundernd zu einem Medaillon, das das Profilbildnis einer nach links blickenden Dame zeigt, während die dritte einen Blumenkranz darüberhält. Die Darstellung erinnert an eine Grisaille, die ein Flachrelief zeigt, und könnte somit als Denkmalsentwurf, z.B. Porzellan, gedient haben.

Unsigniert. Unten rechts: „Ja / 8“.

(Text: Anke Fröhlich-Schauseil)

## Grunddaten

Material/Technik: Pinsel in Grau, Spuren von Grafit  
Maße: 37 x 23,5 cm

## Ereignisse

Gezeichnet	wann	1757-1806
	wer	Johann Eleazar Schenau (1737-1806)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Chariten (Grazien)
	wo	

## Schlagworte

- Blumengirlande
- Dame
- Griechische Mythologie
- Grisaille
- Medaillon
- Profilbildnis
- Zeichnung

## Literatur

- Fröhlich-Schauseil, Anke (2018): Schenau (1737-1806). Monografie und Werkverzeichnis der Gemälde, Handzeichnungen und Druckgrafik von Johann Eleazar Zeißig, gen. Schenau. Petersberg, S. 396, Z 337
- Schmidt, Werner (1926): Johann Eleazar Zeißig genannt Schenau. Ein Beitrag zur sächsischen Kunstgeschichte, Phil. Diss.. Heidelberg, S. 113, Nr. 50